Sicherheits-Kisten.

Die Salamander Sicherheits-Kisten von Philadelphia gegen die Welt!

Evans und Watson,

No. 26. Süd 4te Straße, Philadelphia,

haben die zuverläßigste Versicherung in den folgenden Certifikaten, daß ihre Salamander Sicherheits-Kisten, endlich völlig gezeigt haben, daß sie das sind, wofür man sie ausgab, und daß sie ein ganz sicherer Schutz gegen das verheerende Element, das Feuer, sind:

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson: — Es gewährt mir die höchste Freude, Euch benachrichtigen zu können, daß wir es der beschützenden Qualität der Sicherheits-Kisten, die ich vor einigen Monaten von Euch kaufte, zu verdanken haben, daß wir einen großen Theil unserer Juwelen, Bücher, Papieren, etc., retteten, welche in Gefahr standen bei dem Feuer an dem Raustead Platze, am Morgen des 11ten Aprils zerstört zu werden.

Wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Kisten in dem 4ten Stock des Gebäudes waren, welches wir bewohnten, und daß sie späterhin in den Haufen der brennenden Ruinen hinabfielen, allwo die Hitze so groß war, daß die meßingnen Platten geschmolzen sind, so können wir nicht umhin die Erhaltung unserer werthvollen Waaren, als überzeugendes Zeugniß anzusehen, daß Eure Kisten gänzlich Feuerfest sind.

Mit Freuden werden wir dieselben Geschäfts-Leuten, als eine sichere Beschützung gegen Feuer anempfehlen.

George W. Simons und Comp.

Philadelpia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson: — Ich habe Euch mein Zeugniß zu Gunsten der großen Sicherheit, gewährt zu meinem ganzen Stock Juwelen, Bücher, Papieren, u. s. w., bei dem Feuer am Raustead Platze, zu offeriren — und die Thatsache zu verkünden, daß dieselbe sich in zwei von ihnen verfertigten Salamander Sicherheits-Kisten befanden.

Da dieselbe von dem 5ten Stockwerk von den „Artisan Gebäuden," wo sie früher gestanden und der Hitze für eine lange Zeit ausgesetzt waren, herabgefallen sind, so war Jeder der zugegen war, als dieselbe geöffnet wurden, und den Inhalt besichtigte, höchst erstaunt.

Allen denjenigen die eine gewiße Beschützung gegen das tobende Element, Feuer, zu erhalten wünschen, würde ich ihre Kisten ohne Bedenken anempfehlen, da dieselbe nun sicher vollständiggeprüft sind.

N. E. Morgan.

Philadelphia, April 14. 1856.

Herren Evans und Watson: — Ohne Zweifel wird es Ihnen lieb sein zu erfahren, daß ich mein Buch, Police von Versicherung, Certifikaten von Stock, und andere werthvolle Documente, am letzten Freitag, als ich die von ihrer Firma verfertigte Sicherheits-Kiste öffnete, in gutem Zustande fand.

Da ich wußte daß dieselbe der sehr großen Hitze ausgesetzt war, welches das „Artisan Gebäude" zerstörte, und da ich wußte daß sie vom 3ten Stock herabgefallen war, so konnte ich, vor der Eröffnung und Inspektion des Innern nur wenig Hoffnung haben, daß der Inhalt, welchen ich einst von so hohem Werth hielt, fernerhin noch irgend Werth für mich besitzen könnte. Da aber diese Befürchtungen glücklicher Weise sich anders auswiesen, so fühle ich es als meine Pflicht gegen Sie, zukünftlich den Gebrauch ihrer Kisten Allen anzuempfehlen, welche wirklich gegen dieses fürchterliche Element beschützt zu sein wünschen.

Edward Gaskill, Buchbinder.

☞ Beständig auf Hand, Patent Pulver u. Diebsfeste Schlößer für Banken, Stohrs, u. s. w.

April 30. 1856. nq13

Plätform Waagen.

von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz und Kaufmanns-Waaren überhaupt zu wiegen. Käufer riskiren nichts — eine Jede Waage ist gewarnt richtig zu sein, und wenn dieselbe nach einen Versuch nicht befriedigend gefunden wird, so kann dieselbe ohne Kosten zurückgebracht werden.

☞ Die Manufaktur ist am alten Standplatze, stablirt vor mehr als 20 Jahren, am Ecke der 9. und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbott

Sept. 10. 1856 nq3M

Eine Gelegenheit

Für Spekulanten.

Die folgenden Buch-Rechnungen sollen an einem guten Discount verkauft werden: Rechnung gegen James Layton, von Macungie, von $14.56, und eine gegen Reuben Steinberger von dem nämlichen Ort von $3.33. — Spekulanten die wünschen obige Rechnungen zu kaufen, sind eingeladen anzusprechen an dem Stohr von

F. H. Weidner.

Trexlertaun, Januar 7. 1857. nq3m

Neue Chor-Gesänge.

Die Herren S. K. Brobst und B. F. Trexler in Allentaun haben soeben eine neue Sammlung von vortrefflichen deutschen Chorgesängen für christliche Gemeinden gedruckt, und das Heft kostet nur 12½ Cents. Zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Wir machen die Vorsinger und Organisten und andere Freunde des Gesanges auf diese neuen Gesänge aufmerksam.

Lutherische Calender.

Im Auftrag der Lutherischen Synode von dem Staat Pennsylvanien, hat Pastor Brobst einen Lutherischen Calender für 1857 herausgegeben, welcher auch im Buchstohr zum "Lecha Patriot" zu haben ist. Preis: 5 Cents Einzelne und 37 Cents das Duzend.

October 22, 1856.

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq3m

Registers Rechnung.

Die Rechnung von Samuel Colver, Registrirer von Lecha Caunty, in Rechnung mit dem Staate Pennsylvanien, für heimfallende Verwandschafts-Taxen, vom 1sten December 1855 bis zum 30sten November 1856, beide Tage miteingeschlossen.

Dr.

Bilanz dem Staat fällig am 1. Dec. 1855, $59 83

Empfangen von folgenden Hinterlassenschaften:

Paul Balliet, $498 41
Peter M. Riece, 2 27
Friedrich G. Ritze, 2 29
John Xander, 125 00
Jacob Kistler, 200 00
John Xander, 26 41
Jacob Kistler, 55 55
Friedrich Miller, 245 00
Susanna Sarber, 57 00
Anna Eliza Heimbach, 28 34
Andrew Kuntle, 124 48
Salomen Krum, 77 50
Conrad Räder, 157 89

$1559 97

Cr.

Bezahlt an den Staatsschatzmeister die Bilanz dem Staat fällig der letztjährigen Rechnung $59 83
Zurückbezahlt an J. Wittman Administrator von Peter Knepply, $21 63
Bezahlt an den Staatsschatzmeister 456 00
do do 682 15
Bezahlt an Samuel J. Kistler für Salomen Krum, 1 50
Bezahlt an den Staatsschatzmeister 180 50
Zurückbezahlt an David J. Moser für Jacob Kistler 20 05
Commission auf $1440 46 zu 5 Prozent 72 47
Bilanz dem Staat fällig bezahlt 56 84

$1559 91

Wir die Unterzeichneten, Auditors von Lecha Caunty, haben obige Rechnung durchgesehen und bezeugen hiemit daß sie wahr und richtig ist.

Zur Bestätigung dessen, haben wir unsere Unterschriften beigefügt den 9ten Tag Januar, 1857.

Samuel J. Kistler.
John R. Schall.
Daniel H. Creitz.

Januar 21. 1857. nq1m

Caunty-Rechnung.

Bericht der Caunty-Taxen von Lecha Caunty für 1856.

Districte.	Duplikat.	Zusätzlich	Empfangen	Verluste	Commiss.	Uncollect. Tax
Lowhill,	[illegible]		$281 00			$53 73
Ober-Saucon,	1594 06	2 81	1455 00	24 29	28 08	69 60
Catasauqua,	750 23	21 27	634 82	51 42	65 20	
Heidelberg,	423 15		382 69	17 76	22 50	
Hanover,	905 05	10 82	853 94	12 93	49 03	
Weißenburg,	561 54		290 00			271 54
Salzburg,	1166 54	4 39	969 35	22 91	78 67	
Obermacungie,	1340 38	1 78	1330 93	11 23		
Waschingten,	667 67		548 85			119 02
Nordwheithall,	1793 37	2 10	1609 99	150 48	85 00	
Südwheithall,	2119 50		1475 00			644 50
Obermilford,	1015 12	6 51	991 56	21 97	10 16	
Lynn,	954 50		845 00			109 50
Niedermacungie,	1430 85	2 18	1379 40	16 42	37 31	
Niedermilford,	1007 07	36	992 17	5 24	10 02	
Ostward, Allentaun	266 79	2 07	220 00	3 15	27 97	17 74
Südward, do.	1004 51		310 00			694 51
Nordward, do.	1137 14		450 00			687 14
Total:	18,372 52	$56 29	$15,019 84	$337 80	$583 89	$2,687 28

Die Rechnung von Jacob Fischer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, vom 1. Januar 1856, bis zum 31. December 1856, beide Tage miteingeschloßen.

Dr.

Empfangen von Aaron Trorell, die Bilanz in der Schatzkammer der letztjähr. Rechnung $4116 55

Empfangen verschiedener Anleihen während dem Jahr, wie folgt:

Charles Egner, $300 00
Charles Foster, 700 00
Daniel Bastian, 800 00
Nathan Weiler, 1500 00
Samuel Sieger, 140 00
Joel Wertz, 1400 00
Martin Ritter, 1000 00

$5840 00

Inquisition Fees von John Laubach's Hinterlaßenschaft zurückbezahlt, 16 75
Empfangen als Caunty Tax für '55, 188 82
Von verschiedenen Collektoren für '56, 15,019 84
Empfangen von Levi Krauß für Gämbeln, 1 50
Für Bauholz von der Jordan Brücke, 22 45
do. an Klein's Brücke, 26 75
do. vom Courthause, 11 00
do. von J. J. Krauße, als Wasser-Dividende von '55, 70 81
do. von C. D. Fuller, für das Pedler-Gesetz zu übertreten, 25 00
do. von W. Gable, verkauftes Vieh, 11 73
Als Nachlaß von Collektoren an Staats-Taxen empfangen, 713 59

$26,064 79

Cr.

Bezahlt auf Checks der Caunty-Commißioners während dem Jahr wie folgt:

Court-Ausgaben.

Court und Staats-Kosten, 432 43
An F. J. Hübner, Court-Cryer, 105 00
An Tipstaffs, 88 65

$626 08

An Jurors, 1645 79

Wahlen.

An die verschiedene Wahlbeamte, etc. 1002 17

Assessments.

An die verschiedenen Assessoren, 1126 47

Interessen.

Auf verschiedene Anleihen bezahlt, 570 74

Armenhaus.

Bezahlt auf Warrants der Direktoren, 6500 00

Drucken und Schreibmaterialien.

Bezahlt für Drucken u. Schreibmaterialien, 643 06
Bezahlt für Binden, 20 67

663 73

Fuchs-Schädel.

Auf verschiedene Fuchs-Schädel, 13 72

Inquisitions.

Bezahlt an J. Stähler, als Coroner, 136 87
An Owen Säger, " 34 48
An Esquire Townsend, 19 62
Do. do. Kistler, 16 24
Do. do. Hudder, 16 62

223 83

Nachlaß.

Nachlaß an den Collekter's Commißionen der verschiedenen Taunschips, 1406 76

Caunty-Brücken.

Bezahlt für die Catasauqua Brücke, 1998 67
" Armenhaus do. 1471 64
" Kleins (Lowhill) do. 1628 97
" an P. H. Butz, Brücken-Arbeit, 150 00
do. für verschiedene Brücken-Reparaturen, 215 20
do. an Hoffman, Newhard und Co. für Bauholz, 713 94

6177 82

Courthaus und Gefängniß.

Bezahlt G. S. Xander, Steinkohlen fahren 30 37
do. do. Courthaus zu reinigen etc. 48 74
do. für Steinkohlen u. Welschkornkrutzen 63 59
do. an J. Malburg, Bücherschrank 11 00
do. Ettinger, Busch und Burger, Oefen, Ofenrohr, etc. 44 91

198 61

Danowsky und Co., für Gas 6 86
Rose und Humbert, für Fenster-Blenden 10 31
F. Bohlen, Reparaturen an Schlösser 4 00
C. H. Martin, für ärztliche Behandlung im Caunty Gefängniß 6 50
Adam Kuhns, Reparaturen an Wasserröhren 1 50

$227 78

Courthaus-Reparaturen.

An A. Lamor, Fresco Malen 210 00
C. W. Trexler und Co., für Bauholz 35 00
R. Drescher, do. 16 60
Balliet, Säger und Co., für Board 9 26
O. und J. Säger, für Farbe und Hartwaaren 248 25
H. F. Seagreaves, für Anstreichen 149 96
James Sieger, do 30 00
J. H. Grim, für Gewitterruthen 24 91
P. H. Butz, für Arbeit am Courthause 299 25
W. Reinschmied, Schornsteine auszubessern 3 50
E. J. Abele, für Bauholz 15 00

$990 73

Auditors.

An Säger, Kistler und Schall, Caunty Auditors letzte Rechnung 30 00
Joshua Stähler, für Staatstax zu übersehen 8 00

$38 00

Commissioners-Office.

An John Erdman, als Commissioner 191 00
Samuel Sieger, do 161 00
Edward Beck, Clerk 351 50

$703 50

Vermischte Ausgaben.

An Newhard und Rhoads, Schmied-Arbeit $4 59
Brobst und Smith, do 2 38
A. Spinner, Schiebkarren zu Repariren 5 25
Salomen Griesmer, Tax überbezahlt 1 80
John Heinly, Irrthum im Duplikat 20 00
Joseph K. Heist, für Schiebkarren 22 00
John Zinser, Reparaturen an do 16 84
Seider und Miller, Pferde-Mieth 6 50
T. H. Miller, do 2 00
A. Trorell, Check 1855, 191 65
T. S. Massey, für eine 8 Tag Uhr 7 00
Abraham Rohn, für Returns 5 10
F. Wey, für Arbeit 50
John Lesch 5 Schattenbäume 6 25
Ruben Sieger, für Arbeit 3 00
George Case, für Verluste 51 88
die Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft per Akte der Assembly 100 00
Charles Evans, 4 Siegel-Pressen 183 50
J. J. Krauß, Wasserrent und Reparaturen 26 65

$656 89

$22,625 01

Belauf der Debits $26,064 79
Rechnet ab des Schatzmeister Trorell's Bilanz 4,116 55

$21,948 24

Ausbezahlt 22,625 01

Empf. u. Ausbz. an 1 pr. Ct. $44,573 25 Com. 445 73
Bilanz in Händen des Schatzmeisters 2,994 05

$26,064 79

Wir die Unterzeichneten, Auditors von Lecha Co., bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Jakob Fischer, Esq., Schatzmeister des besagten Caunties, vom 1sten Januar 1856 bis zum 31sten December 1856, beide Tage miteingeschlossen, genau durchgesehen und die Rechnung als richtig und wahr gefunden haben, wie sie angegeben ist, und fanden eine Bilanz von zwei tausend neun hundert und vierundneunzig Thaler und fünf Cents, in den Händen des Schatzmeisters.

Zur Bestätigung dessen, haben wir unsere Unterschriften beigefügt, den 8ten Tag Januar 1857.

Samuel J. Kistler.
John R. Schall.
Daniel H. Creitz.

Januar 21. 1857. nq1m

Armen-Rechnung.

Die Rechnung von Charles S. Busch, Esq., Schatzmeister der Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterhaltung der Armen für das Caunty Lecha, vom 1sten Januar 1856 bis den 1sten Januar 1857.

Dr.

1856, Jan. 1. Bilanz letzter Rechnung, $265 68
März 6. Empfangen von der Lecha Kohlen und Schiffahrts-Gesellschaft, Unkosten für einen Armen, 13 68
Aug. 3. Von Thos. Faust, Bilanz von letzter Rechnung, 47 86
" Pferde verkauft, 310 00
Sep. 3. Hafer an C. Seagreaves verk. 132 40
Oct. 18. S. J. Kistler, Esq., Strafgelder für Gämblen, 36 00
Nov. 10. Thos. Faust für Waizen verk. 67 65
" " Steine und Arbeit an der neuen Ceder Creek Brücke, 110 00
Dec. 25. von T. Faust, Vieh verkauft, 95 00
" " für Unterhalt von Jas. Knauß, 104 00

$1182 27

Zu verschiedenen Zeiten auf Orders vom Caunty Schatzmeister, 6500 00

$7682 27

Cr.

Haushalt-Kosten für 1856.

Bezahlt für Trockenwaaren r. Grozeries, $1057 46
Fracht, 4 56
Steinkohlen, 331 43
Brennholz, 161 50
Cider und Aepfel, 46 47
Frische Schad, 8 00
Schlachten, 4 00
Hüte und Kappen, 8 12
Woll-Karten, 7 51
Tabak, 75 53
Schuhmachen, 97 53
Hartwaaren für 1855 und '56, 62 99
Castings, 5 95
Asche, 2 25
4 Paar neue Schuhe, 3 87
Zinnwaaren und Ofen, 41 72
Court-Unkosten in Klagen gegen Allender, Muthart und Kleckner, 47 80
Versicherung von Hausrath erneuert, 30 50
Weibliche Dienste, 52 00
Medizine, 108 40
Leichen-Predigten, 3 00

$2161 59

Bauerei-Kosten.

Bezahlt für männliche Dienste, $145 00
Frucht, 754 94
Klee- und Timothy-Saamen, 30 00
Riegel und Pfosten, 41 00
Pfosten-Fenz zu machen, 6 37
Bauholz für Ausbesserungen und Veränderungen im Hospital, 138 34
Schreiner-Arbeit, 34 68
Maurer-Arbeit, 4 33
Kalk, 1 50
Zwei Pferde anzukaufen, 335 00
Viehärztliche Dienste, 4 00
Sattlerwaaren, 10 31
Dearborn-Wagen, 90 00
Grobschmied-Arbeit, 83 66
Wegtax für 1856 $35 89, Staatstax 24 89 60 78
25 Ochsen anzukaufen, 1076 50

$2816 41

Unterstützung auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Bezahlt für 34 Armen nach dem Armenhaus zu nehmen $30 85, ein Kind von Lucenda Crawford 80 Cts., Mary Kleckner und Kindern 1 00, John Kuhn 1 00, Daniel Weiß 80 Cts., Josephina Etler 80 Cts., Leiche von Chas. Weikel 1 00; auswärtige Unterhaltung des Kindes der Frau Hepler 26 00, do. J. W. Eckert 1 37, ein Viertel Rent für Peter Brong 7 12, Leichenkosten von Simon Rörig 5 61, eine Warrant zu vollziehen 25 Cts. — Total, 76 60

Hanover Taunschip.

Edward Wambelt nach dem Armenhaus zu nehmen 1 40, do. Jas. McCourt 1 40, do. Sarah Röder und 2 Kinder 2 00, do. Charles und Sylvester Horver 1 80, do. Thomas Ferbis 2 00, do. David Rureth 2 00, do. John Engler 2 00, do. 2 Armen 3 10, Sarg für James Morgan 3 00, seine Leiche nach dem Armenhaus zu führen 1 80; Unterhalt von auswärtigen Armen: McMullen's Familie 12 00; Frau Höler's Kind 26 00, John Folstick's Familie 8 25, — Total, 66 75

Salzburg Taunschip.

Samuel und Lucetta Mayes von Buschkill Tsp., Northampton Co., wegzuführen 3 50, J. Wambelt nach dem Armenhaus zu führen 1 20, do. John Kratzer und Familie 2 00 — Total, 6 70

Obersaucon Taunschip.

Charles Rinker nach dem Armenhaus zu nehmen 2 60 — Total 2 60

Lowermilford Taunschip.

Kost und Abwartung von Harry Kraft, während seiner Krankheit 8 00, medizinische Behandlung des besagten Kraft 5 25, 13 25

Obermilford Taunschip.

Allen Sims (Farbiger) nach dem Armenhaus zu führen 1 20, medizinische Behandlung von John Miller 8 62, Ausgaben des verstorbenen Friedrich Frey 4 00 — Total, 13 82

Niedermacungie Taunschip.

Jacob Felk nach dem Armenhaus zu führen 1 37, do. Philip Flaschenträger 1 00, 2 Orders und eine Declaration auszugeben 1 15 — Total, 3 52

Obermacungie Taunschip.

Anthony Badeny nach dem Armenhaus zu führen 1 00, do. John Wieland's Leiche 1 60; Emelia Koch von West Beaver Tsp. Snyder Caunty wegzuführen 25 20, eine Unterstützungs-Order zu vollziehen 37 Cts. 28 17

Lowhill Taunschip.

2 Unterstützungsorders auszugeben 40, 40

Weißenburg Taunschip.

Kost und Abwartung von Mina Muthart 3 00 — Total 3 00

Lynn Taunschip.

Zwei Unterstützungs-Orders auszugeben 40 Cts., Unterhalt von Charles Harris 29 50, do. medizinische Behandlung 7 50 37 40

Waschington Taunschip.

John Sauerwein nach dem Armenhaus zu führen 2 40, do. Lead Kreitz 3 40 5 80

Nor wheithall Taunschip.

Die Leiche von einem unbekannten Kinde nach dem Armenhaus zu führen 2 00, Felix Rick nach do. 1 60, Benedic Trout do. 1 40, Christian Harker do. 1 40, John Williams 2 40, Leiche von Anth. Carlin 1 80, Adolph Biehm 2 00, Reliesorder des besagten Armen 1 00, Unterhalt des besagten Armen 9 00, 13 Reliesorders auszugeben 2 60 — Total 25 20

Catasauqua.

Friedrich Meyers nach dem Armenhaus zu führen 1 40, do. Catharina Schram u. Kind 1 60, do. Isaac Sellers 1 40, do. Thomas Trinnen 1 40; Leichenkosten von Wm. Berger's Kind 7 00 — Total 12 80

Südwheithall Taunschip.

Amandes Bradley nach dem Armenhaus zu führen 1 60, do. Henry Grebt 20 Cts., do. Emeline Resch, 80 Cts., do. 4 Armen 4 25 — Total 7 55

Drucken, Schreibmaterialien und Postgeld.

Haines und Diefenderfer, die Rechnung von '54 und '55 bekannt zu machen 24 00
Bright und Hallacher do. von 1855 12 00
do. do. eine Anzeige 1 00
Blumer, Busch und Co., Rechnung von 1855 bekannt zu machen 12 00
do. do. eine Anzeige 1 25
do. do. Schreibmaterialien u. Poststamps 8 59
Keck, Guth und Helfrich, die Rechnung von '55 bekannt zu machen 12 00
do. do eine Anzeige 1 25
Postgeld von 1852, '53, '54 und '55. 5 30

77 39

Salarien.

Peter Romig, Esq., als Direktor 20 00
do. Extra Dienste 13 37
Solomon Klein Esq., als Direktor 20 00
do. Extra Dienste 10 02
Samuel Bernhard, Esq., als Direktor 20 00
do. Extra Dienste 10 12
C. S. Busch, Esq., Schatzmeister, ½ Jahr, 40 00
J. D. Stiles, Solicitor, 20 00
C. H. Martin, Arzt, 1 Jahr, 65 00
do. Extra-Besuche, 5 00
J. H. Martin, Arzt, 1 Jahr, 65 00
do. Extra-Besuche, 9 60
Thomas Faust, Steward, 1 Jahr, 400 00
Thomas B. Faust, Gehülfs-Steward, rc. 100 00

797 51

Total $6156 46
Bilanz in Händen des Schatzmeisters, $1525 81

$7682 27

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, im Staat Pennsylvanien, bescheinigen hiermit, daß wir uns versammelt und die Rechnung von Charles S. Busch, Esq., Schatzmeister des Armen- und Beschäftigungs-Hauses, vom 1sten Januar 1856, bis zum 1sten Januar 1857, übersehen haben; Daß die Rechnung, wie angegeben, richtig ist, und daß wir eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters von $1,525.81 finden.

Bezeugt mit unsern Unterschriften, diesen 13ten Tag Januar, 1857.

S. J. Kistler,
J. R. Schall, } Auditors.
D. H. Creitz,

Januar 21, nq4m

Die Rechnung von Thomas Faust, Aufseher des

Lecha Caunty Armenhauses.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

Bilanz letztjähriger Rechnung, $47 86
Empfangen von John Hahn, für Unterhaltung seiner Frau und Kind, 2 75
John Fürst, Unterhaltung seiner Frau im Hospital, 8 00
Frank Roth in do. 16 38
Anthony Badeny in do. 7 00
Adam Gräßly's Kind zu unterhalten, 4 50
Jacob Kramer's Familie do. 3 60
Elias Hoffman's Vater, do. 7 50
Nathan Doll, für Frau u. Kind, auf Rech. 5 00
George Knauß für Jas. Knauß, zu unterh. 104 00
Edward Diehl für Vieh verkauft, 113 00
Samuel Bernhard für eine Kuh, 20 00
William Mehrbach für zwei Pferde, 310 00
Drei verschiedenen Personen für Schweine, 15 62
Solomon Dorney, Schweine auszutauschen, 1 54
Drei verschiedene Personen für Medizinen, 56
Wittwe Dorney, für ein Peck Welschkorn, 12
Samuel Bernhard do. do. 12
Solomon Dorney, für Gyps, 48
Jonas Fenstermacher, ein Pfund Seife, 10
Lorenz Keck, Straßen-Arbeit, 51 12
Commißioners von Lecha Caunty, für Steine und Arbeit an der neuen Brücke, 110 00
Peter Romig für 49 Buschel und 19 Pf. Waizen, $67 65
G. Seagreaves für 331 Buschel Hafer, 132 40
Jonas Härtzell für 4 Buschel Kalk, 40
Levi Rex für Steinkohlen, 11 43
Do. Fleisch, 1 36
Do. 100 Backsteine, 1 00
Do. Carpets zu Weben, 1 12
Isaac Lentz für Kleider, 2 12
David Mertz für 21½ Pfund Unschlitt, 2 12
Do. 12 Gebund Streh, 1 56
Do. 1 Buschel Kalk 10
Do. 4 Gefach Fensen, 2 28
Drei verschiedenen Personen für Weben, 5 63
Grim u. Reninger für 210 Pf. Unschlitt 23 10
Do. 456 do 51 30
Do. 281 Pfund Schmalz, 39 34
Do. 40½ do. Weiße Lumpen, 2 02
Do. 105 do. Gemixte, 2 10
Do. 4 Buschel Flachssaamen, 7 00
Benjamin Old für Catharina Schäffer, ein an ihn verbundenes Mädchen zurückzubringen, 5 00
Thomas Faust für Schuhe zu flicken, 70
12 verschiedenen Personen für Schmalz, 12 21
13 Do. für Unschlitt, 9 70
8 Do. für Gäulsfutter, 2 95
Administratoren von Solomon Dorney, für 2 Buschel Rüben, 50
Do. für Weben, 97
William Schnerr, für ein Trunk, 1 00
Joseph Guth für Häute, 38 97
D. W. Faust Do. 46 10
S. u. C. Ludwig Do. 58 21

$1358 81

Cr.

Baar bezahlt wie folgt:

Letztjähriger Bilanz, 47 86
C. S. Busch, Schatzmeister, für 2 verkaufte Pferde, 310 00
Do. Verkauften Waizen, 67 65
Do. Steine an eine Brücke zu bringen, 110 00
Do. Verkauften Hafer, 132 40
Do. Verkauftes Rindvieh, 95 00
Do. Um James Knauß zu unterhalten, 104 00
Grim und Reninger eine Bill Stohrgüter, 124 86
David Mertz für 4 Buschel Asche, 80
Do. Ein Pflug, 7 00
Do. 209 Pfund Rindfleisch, 16 72
Do. 1 Bull, 8 00
Smith und Kramer für Bohnen, 41
Daniel Mohr, Zwiebeln, 62
2 verschiedene Personen für Schuhe, 6 24
S. Reinbold um Schweine zu castriren, 2 39
Wm. Blank do. 20
James Johnsen für Oeltuch, 87
Lucas Haines für Hüte, 1 90
Peter Waffer für Kalk, 36
Salomon Dorney für zwei Roller Blöcke, 3 84
An zwei Schornsteinfeger, 2 00
John Roth für ein Paar Kumet-Spähne, 35
T. Henninger um Fruchtreffe zu repariren, 1 00
E. Scherer um Pferdegewalt zu repariren, 1 50
Einem Freundling für süße Grundbeeren, 50
John Dorney für 30 Backsteine, 30
John Newhard für eine Brille, 50
Reuben Bitting für Zinnwaaren, 2 43
F. Toonen für zwei Bürsten, 60
Jonas Rauch eine Pumpe zu repariren, 25
Joseph Guth für Leder, 57 08
Do. Schiefer für einen Kalkofen, 1 50
D. W. Faust für Leder, 81 84
S. u. C. Ludwig do. 59 82
Young und Leh Schuhe, 87
Reisekosten für die Fuhre, 8 87
Do. den Stewart, 12 66
Do. die Armen, 13 16
Bilanz in Händen des Stewarts, 71 4

$1358 81

Stock auf der Bauerei.

8 Pferde, 16 Kühe, 1 Bull, 7 Rinder, 17 Stiers 2 Kälber, 34 Schaafe, 63 Schweine, 4 Wägen, 2 Dearborn Wägen, 1 Schlitten, 2 Holschlitten, 3 Eggen, 2 Welschkorn-Eggen, 4 Pflüge, 4 Schiebkarren, 1 Säh-Maschine, 1 Mäh-Maschine, 1 Dreschmaschine und 2 Windmühlen.

Ertrag der Bauerei.

591 Buschel Waizen, 675 Buschel Roggen, 320 Buschel Hafer, 7 Buschel Flachssaamen, 1375 Buschel Welschkorn in den Kolben, 55 Buschel Rüben, 1080 Buschel Grundbeeren, 25 Buschel Zwiebeln, 40 Buschel Rothrüben, 3 Buschel Suppenbohnen, 1 Barrel Cucumbern, 4500 Krautköpfe, 4 Orhöfte Sauerkraut, 10 Pfund gehechelter Flachs, 31 Ladungen Welschkorn Futter, 193 Ladungen Mist auf das Land gethan, 1500 Buschel Kalk auf das Land gebracht 2133 Pfund Rindshäute, 104 Pfund Kalbshäute, 926 Pfund Schmalz, 1530 Pfund Unschlitt, 1816 Pfund Butter.

Im Hause verferdigte Artikeln:

105 Paar Mannshosen, 163 Mannshemde, 78 Paar Knabenhosen, 75 Wämse, 32 Westen, 72 Chemises, 104 Frauenfrocks, 92 Unterröcke, 95 Shortgownds, 166 Schürtze, 10 Frauen-Kappen, 38 Sonnenbonnets, 77 Kinderfrocks, 93 Kinderskirts, 31 Kinderunterröcke, 32 Paar Drawers, 10 Schrouds, 90 Paar Strümpfe gestrickt, 101 Paar Strümpfe angestrickt, 41 Handtücher, 10 Quilts, 160 Cuts Strümpfgarn, 70 Cuts Nähts, 16 Belsters, 73 Kopfkissenzüge, 50 Bettzügen, 7 Kissenticks, 51 Leintücher, 8 Spreusäcke, 52½ Yärd Flächsentüch, 56½ Yärd Flachslinen Check, 64 Yärd Werklinen Checks, 126½ Yärds Halbleinen, 29½ Yärds Carpets (alles im Hause gewoben) 768 Pfund harte Seife, 28½ Bärrel Schmierseife und 10 Särge.

Fleisch geschlachtet.

15,027 Pfund Rindfleisch, 7,874 Schweinesfleisch und 691 Pfund Kalbfleisch.

Anzahl im Hause.

Es befanden sich im Hause am 1. Jan. 1856, 151
Erhalten während dem Jahr, 615
Geboren, 3

769

Entlaßen während dem Jahr, 583
Weggebunden, 5
Gestorben, 9
Tode empfangen, 6
Entlaufen, 8

611

Verblieben im Hause am 1. Jan. 1857, 158

Diese Zahl besteht aus 60 weißen erwachsenen Mannspersonen, 1 erwachsenen farbigen Mannsperson, 48 weißen erwachsenen Weibspersonen, 2 erwachsenen farbigen Weibspersonen, 29 weißen Knaben unter 12 Jahren, 1 farbigem Knaben unter 12 Jahren, 17 weißen Mädchen unter 12 Jahren — von welcher ganzen Zahl 21 verrückt sind.

Weggebunden.

Catharina Steffer, an W. F. Cleaver, Gastwirth, in Allentaun, Lecha Caunty.

Anna Maria Foyer, an David Heimbach, Bauer, Nieder Milford Lecha Caunty.

Lisetta Mayes, an Joseph Heffert, Bauer, in Salzburg, Lecha Caunty.

Catharina Scheffer, an Benjamin Old, Bauer, in Greenwitsch, Berks Caunty.

Isabella Barker, (farbig) an Andrew Brunner, Bauer, in Obersaucon, Lecha Caunty.

Solomon Klein,
Sam. Bernhard, } Direktoren.
John Mattern,

Januar 21, nq4m

Allentaun

Pflug-Manufaktur,

in der Süd-Achten Straße, zwischen Hagenbuch's Wirthshause und der deutschen lutherischen Kirche.

Die Unterzeichneten machen hiemit den Bauern von Lecha und den umliegenden Caunties, so wie dem Publikum überhaupt, die Anzeige, daß sie fortfahren, zur Verfertigung von Bauern-Geräthschaften als

Pflüge, Cultivators, Welschkornschäller, Drills, Eggen, Walzen, Heurechen, u. s. w.,

von allen nur erdenklichen Arten. Sie haben allezeit eine Verschiedenheit von den genannten Maschienen auf Hand oder verfertigen dieselben nach Verlangen auf die kürzeste Anzeige.

Auch wünschen sie die besondere Aufmerksamkeit der Bauern auf ihren

Neuartigen Pflug

zu ziehen, welcher nach einem neuen Pattern verfertigt ist und alles der Art übertreffen soll, welches noch dem Publikum offerirt wurde.

Da sie immer die besten Materialien gebrauchen und blos gute Arbeiter beschäftigen, so sind sie allezeit im Stande, für ihre Arbeiten gutzustehen.

Flickarbeit wird zu Jederzeit prompt und auf die beste Manier verrichtet — und die Preise für ihre Güter und Arbeiten sind so niedrig, als sie irgend sonstwo in der Union getroffen werden.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Smith und Beitler.

Allentaun, Januar 21. 1857. nq6M

Der Volks-Stohr

in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter

Daniel J. Schlauch

Macht seinen alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben einen großen Vorrath neuer Güter an seinem Baargeld-Stohr, No. 41, Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentown, von New-York und Philadelphia erhalten und ausgepackt hat, und ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen und seinen ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen — denn das Besehen kostet nichts. Er besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns — solche als schwarze und Collorirte Seide, gemeine und Fäncy De Laines, De Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, ganz wollene Plaids, Fäncy, Velvets, Säck-Flannell von jeder Farbe, Ginghams und Prints alles von der besten Auswahl im Markte, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Schawls! Schawls!

Das beste Assortement von Frühjahrs und Winter-Schawls in Allentown. Solche als Brocha, lange und viereckige Blanket Schawls, lange und viereckige Trauer, Merinos- und andere Schawls, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preisen, schwarze Fäncy Caßimeres, Sattinetts von allen Farben und Preisen, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seide Westings, Seidevelvet Westings, Unter-Hemden und Unterhosen, ein volles Assortement, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Haushalt-Güter.

Das wohlfeilste und best auserwählte Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin von allen Preisen, gebleichte und ungebleichte 20-4 Scheetings, schwere Osnaburg, Bett-Tickings, Furniture- und Schurz-Cheks, linene und baumwollene Tischtücher. Flannel, Hall leinen, Cotton Flannell, Linen, Handtücher, Irisch Linen, wollene Blankets, Marsailles, Quilts, u. s. w., das je in Allentown angetroffen wurde, ist zu haben bei.

Daniel J. Schlauch.

Grozereien.

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Kaffee, Molasses, Gewürze, Thee, Resinen, getrocknete Aepfel, Käse, u. s. w., zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas- und Quienswaaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preisen, wohlfeil zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säck oder beim Buschel, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Carpet und Oehl-Tuch.

Floor Oeltuch von jeder Breite, aus den besten Manufakturen, Oel-Schädes, Tisch-Oeltücher, Steigen-Oeltuch, alles vom Besten und nach einem vorzüglichen Style, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Januar 21. 1857 nq6w

Dr. H. A. Grim, A. M.

Adler Hotel,

No. 3 West Hamilton-Straße,

Allentaun—Pa.

Februar 6. 1856. nq13

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Guth und Comp's Stohr. — Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7. n16M